

Zahlungsmethoden bei Internet-Auktionen

Februar 2001

PaySys Consultancy GmbH
Im Uhrig 7
60433 Frankfurt
Tel.: 069/95 11 77-0
Fax: 069/52 10 90
email: info@paysys.de
Internet: <http://www.paysys.de>

Einleitung

Der Handel über das Internet nimmt immer mehr zu. Dies betrifft nicht nur den „klassischen“ e-commerce, in denen Waren zu einem vorher festgelegten Preis verkauft werden, sondern auch Internet-Auktionen, in denen Waren aus unterschiedlichen Sparten versteigert werden. Internet-Auktionshäuser gehören mittlerweile zu den meistbesuchten Seiten im Netz. Allein in Deutschland gibt es rund 100 virtuelle Auktionshäuser, die sich oftmals auf bestimmte Themengebiete (z.B. Erotik, Kfz, Kunst etc.) spezialisiert haben. Das Hauptgeschäft wird mit Privat-zu-Privat-Auktionen gemacht; das Auktionshaus stellt dabei die Plattform für den Handel zwischen Privatpersonen her. Daneben gibt es auch Business-to-Consumer-Auktionen, bei denen das Auktionshaus oder ein Handelspartner Neuwaren zum Höchstgebot verkaufen. Käufer können problemlos an Internet-Auktionen teilnehmen; sie müssen lediglich über einen Internetanschluß verfügen, sich bei einem Onlineversteigerer anmelden, das Angebot durchforsten und mitbieten. Der Höchstbietende erhält nach Ablauf der Auktion den Zuschlag. Bezahlverfahren und Liefermethoden werden in der Regel vom Verkäufer festgelegt.

Im Rahmen der vorliegenden Kurzstudie hat die auf Card Business und bargeldlosen Zahlungsverkehr spezialisierte Unternehmensberatung PaySys Consultancy GmbH die angebotenen Zahlungsmethoden bei den in Deutschland führenden Internet-Auktionshäusern für B2C und C2C-Auktionen ebay.de und ricardo.de untersucht und die Ergebnisse mit den Zahlungsmethoden mit dem in den USA ansässigen Auktionshaus ebay.com verglichen.

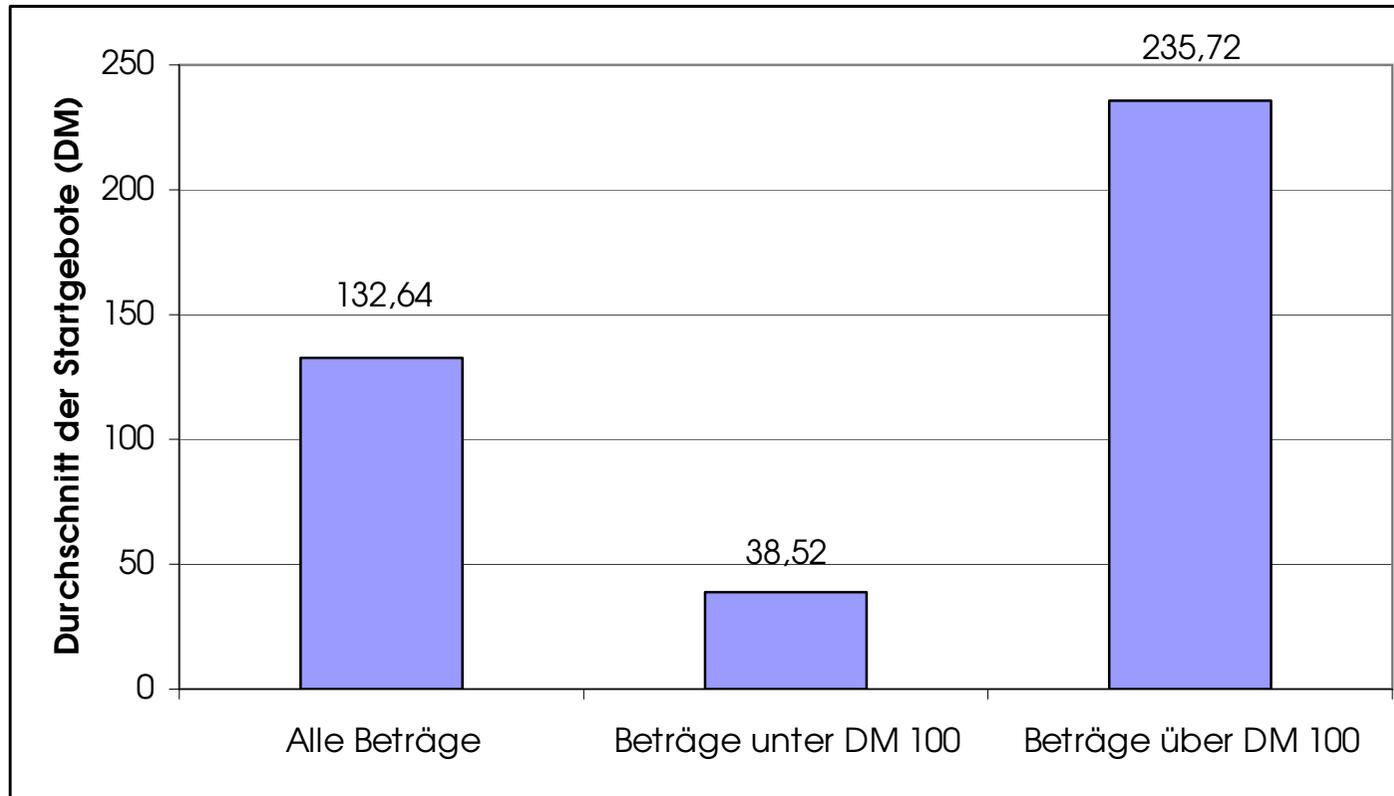
Dabei wurden die angebotenen Zahlungsmethoden mit Hilfe einer Stichprobe von Artikeln bei ebay.de, ricardo.de und ebay.com aus verschiedenen Produktkategorien und Startgeboten zwischen DM 1,00 und DM 1.500 bzw. \$ 0,05 und \$ 225 ermittelt.

Zusammensetzung der Stichprobe

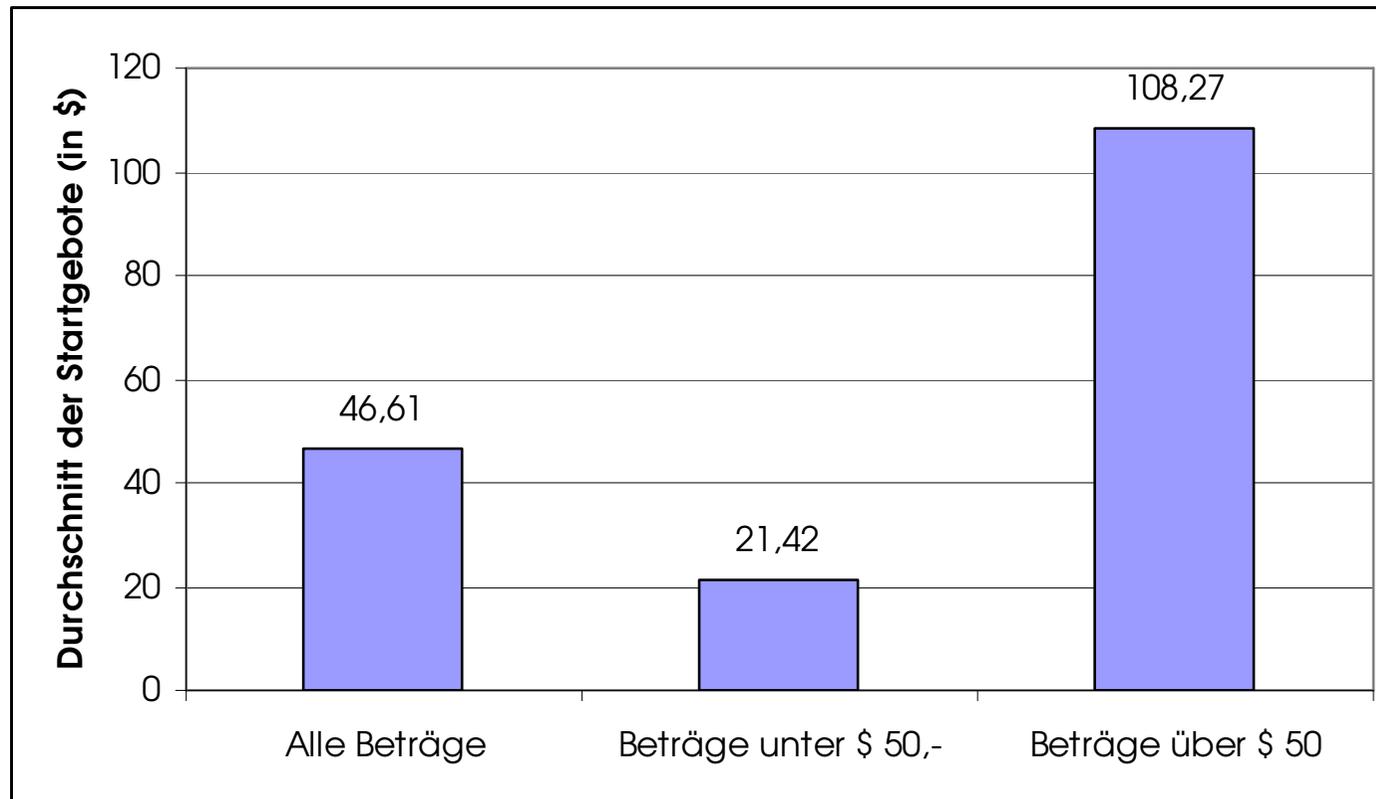
Die Stichprobe setzt sich dabei folgendermaßen zusammen:

	ebay.de/ ricardo.de	ebay.com
Anzahl der Artikel	220	100
Minimales Startgebot	DM 1,00	\$ 0,05
Maximales Startgebot	DM 1.500,00	\$ 225,00
Erhebungsdatum	31. Januar 2001	1. Februar 2001

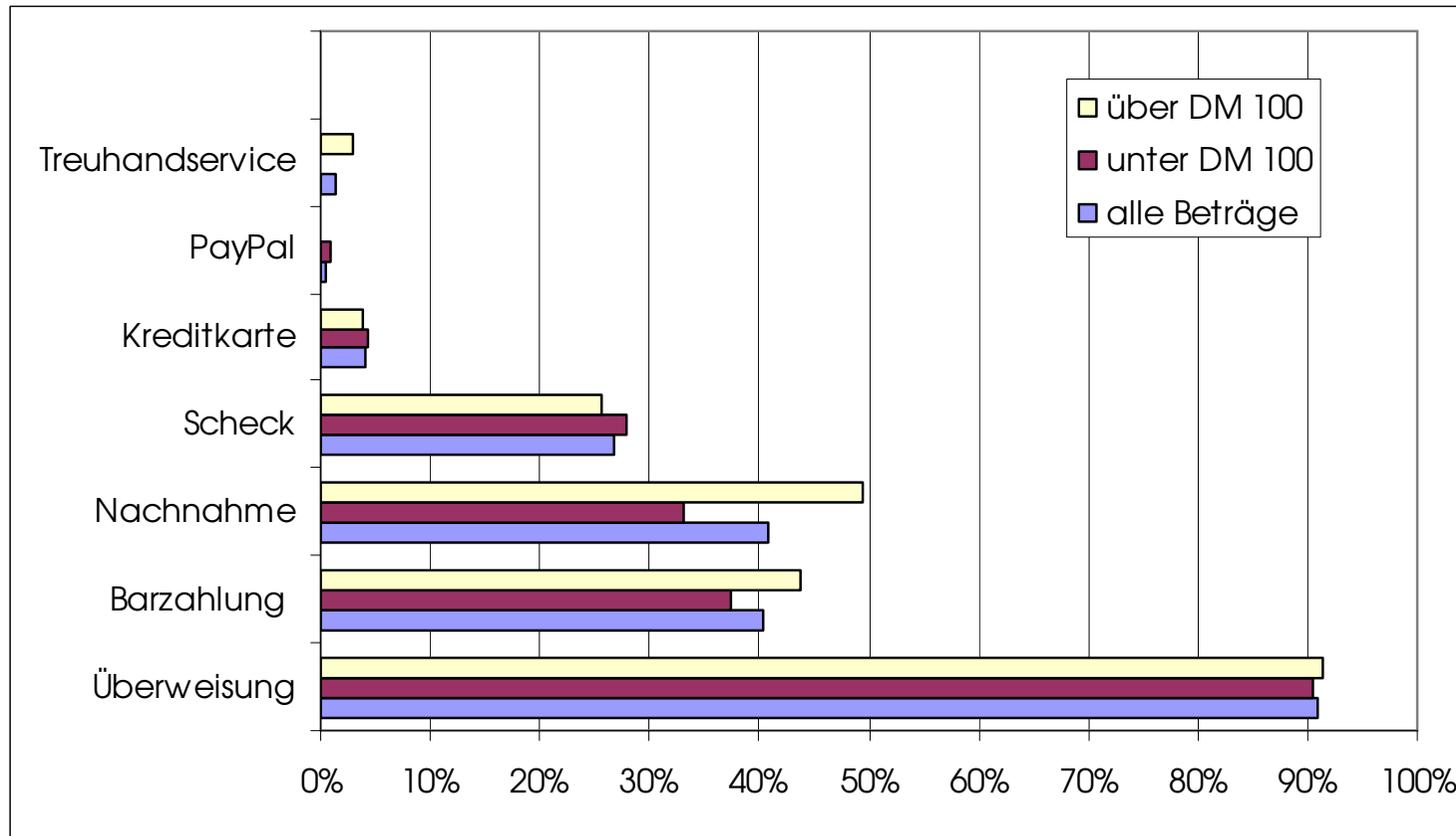
Durchschnittsbeträge bei ebay.de und ricardo.de



Durchschnittsbeträge bei ebay.com



Akzeptierte Zahlungsmethoden bei ebay.de und ricardo.de



Erläuterungen:

- Die meisten Auktionsverkäufer bieten **mehr als ein Zahlungsmittel** an. In über 90 Prozent kann dabei per Überweisung bezahlt werden. Auch **Barzahlungen und Nachnahme** werden sehr häufig angeboten. Dabei gelten bei den Verkäufern insbesondere die beiden letzteren Zahlungsmethoden für höherpreisige Waren als „sicher“.
- Da sowohl bei ebay als auch bei ricardo zwischen Barzahlung/Bargeld und Zahlung per Nachnahme unterschieden wird, bedeutet **Barzahlung** vermutlich: Bargeld per Post versenden. Theoretisch möglich ist natürlich auch eine Barzahlung bei Abholung der Ware; dies ist aber nur bei regionalen Auktionen relevant.
- Die Zahlungen durch einen **Treuhandservice**, wie sie von ebay (über Pago) und ricardo (über S-ITT) angeboten werden, werden bislang nur selten offeriert. Bei ebay wird neben den Zahlungsarten auch (in einer Extrakategorie) abgefragt, ob der Treuhandservice genutzt werden soll (ja/nein ankreuzen). Bei ebay wurde also in den meisten Fällen der Treuhandservice bewußt *abgewählt*. Bei ricardo wird der Treuhandservice über S-ITT als „Zahlungsart“ (neben Kreditkartenzahlung, Überweisung etc.) begriffen, hier muß der Verkäufer ankreuzen, welche Zahlungsart er zulassen möchte.
- Zahlungen über **Handy** werden offenbar noch nicht angeboten, obwohl es seit Ende 2000 eine Kooperation zwischen Paybox und ebay gibt.
- Bislang haben sich nur die **traditionellen Zahlungsmethoden** durchgesetzt, neue Zahlungsmethoden (z.B. ecash) konnten sich (noch) nicht etablieren.

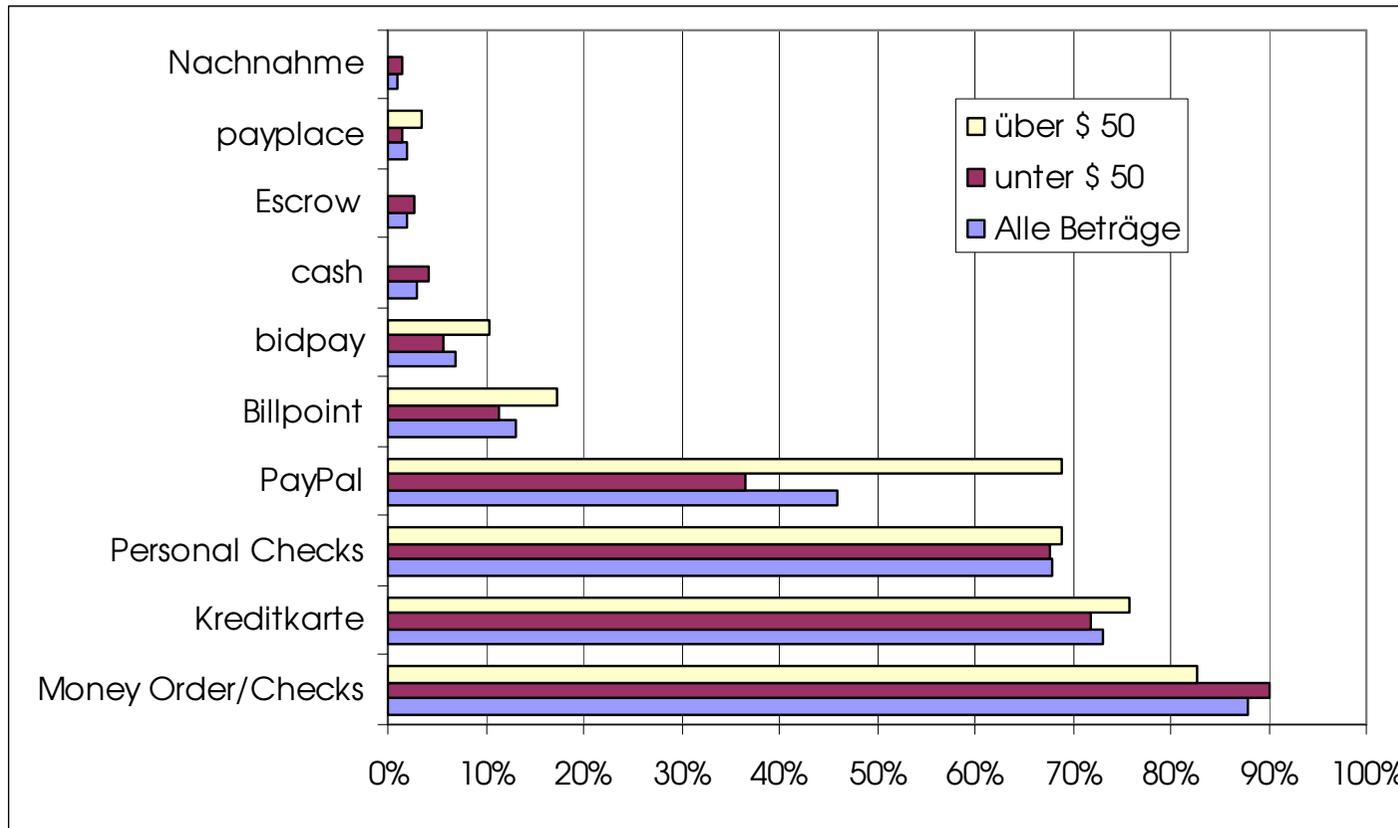
Vergleich zu den akzeptierten Zahlungsmethoden im Internet (allgemeine Marktdaten)

	Intouch 1998	Warentest 1999	ebay.de/ricardo.de 2001
Kreditkarte	46%	40,4%	4,1%
Rechnung und Überweisung	54%	39,4%	90,9%
Lastschrift	49%	39,4%	
Nachnahme	73%	63,3%	40,9%
Vorauszahlung ¹	30%	16,5%	
„E-Cash“		4,6%	
Scheck		8,3%	26,8%
Barzahlung bei Empfang			40,5%
Sonstiges			1,9%

- ➔ Die Verschiebungen/Unterschiede zwischen den allgemeinen Marktdaten und den Daten der Auktionshäuser liegen unter anderem in dem hohen Anteil von **C2C-Geschäften** begründet. (Zahlungen per Nachnahme und Kreditkarten gelten als übliche Zahlungsmethoden im B2C-Bereich.)

¹ Es ist unklar, was unter „Vorauszahlung“ zu verstehen ist, da sich eine Vorauszahlung im eigentlichen Sinne auf den Zeitpunkt der Zahlung und nicht auf die Zahlungsart bezieht.

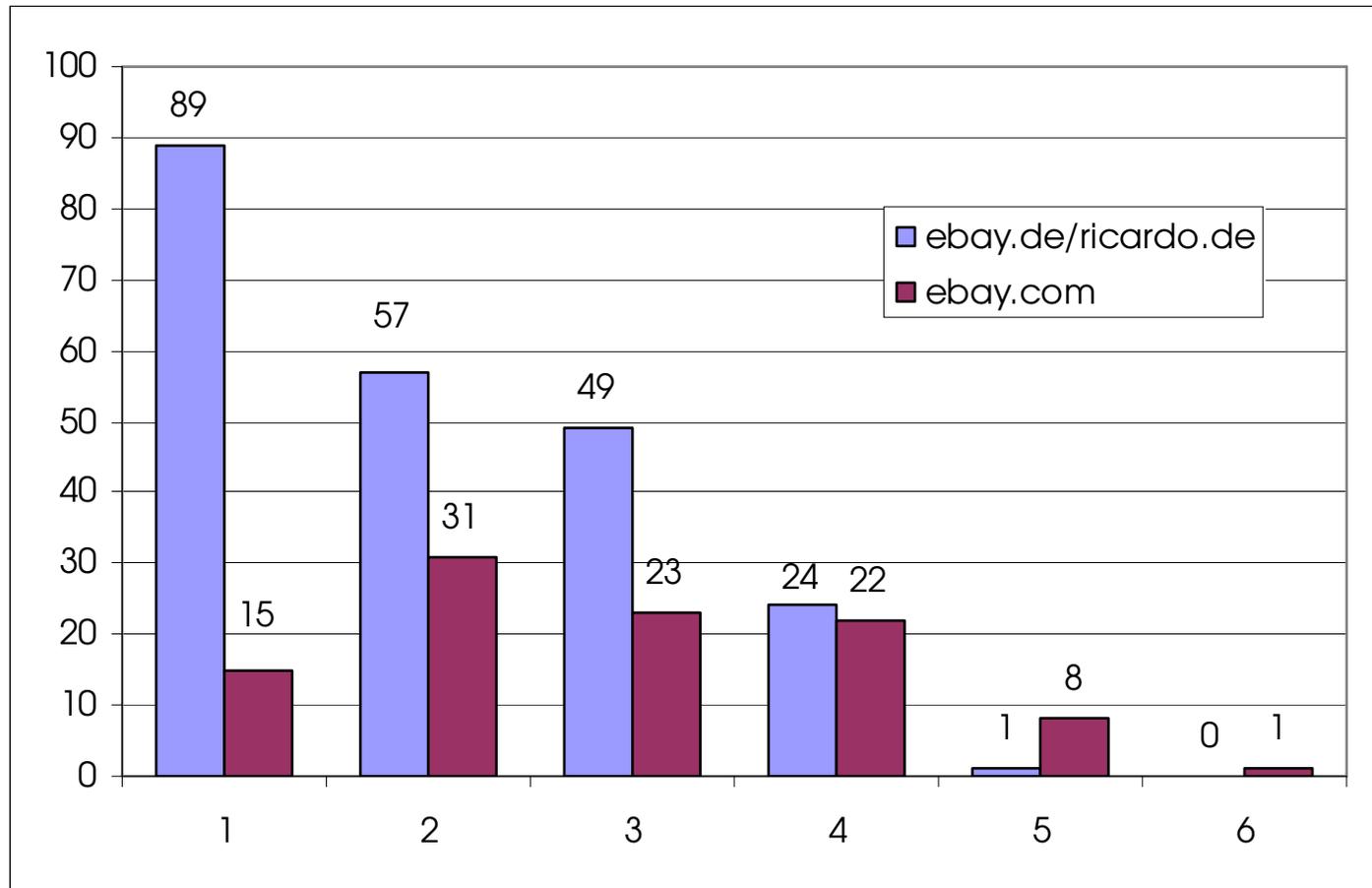
Akzeptierte Zahlungsmethoden bei ebay.com



Erläuterungen:

- In den USA werden größtenteils **Schecks und/oder Kreditkarten** akzeptiert. Aufgrund des hohen Kreditkartenanteils ist zu vermuten, daß der B2C-Bereich bei ebay.com größer als bei den deutschen Internet-Auktionshäusern ist.
- Verglichen mit anderen Zahlungsmethoden, die von ebay.com angeboten werden, fällt bei **PayPal** der signifikante Akzeptanzunterschied zwischen den niedrigpreisigen Produkten und den höherpreisigen Produkten auf. Insgesamt akzeptieren 69 Prozent der Verkäufer von höherpreisigen Artikeln die Zahlungsmöglichkeit PayPal, aber nur 37 Prozent die der niedrigpreisigen Produkte.
- Zahlungen per Nachnahme oder in bar, die in Deutschland häufig akzeptiert werden, spielen in den USA keine Rolle. Wenn diese Zahlungsweisen angeboten werden, dann nur für niedrigpreisige Produkte.

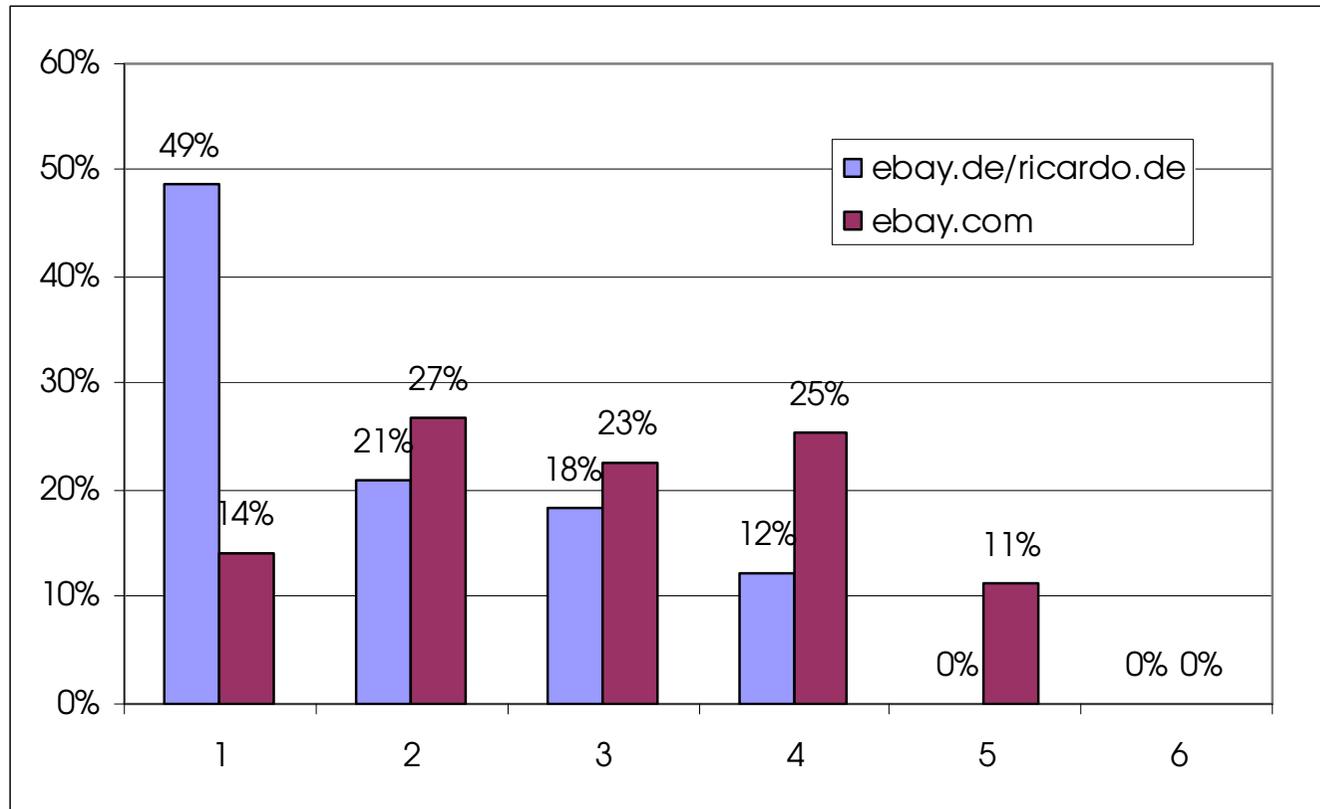
Anzahl der insgesamt akzeptieren Zahlungsmöglichkeiten



Erläuterungen:

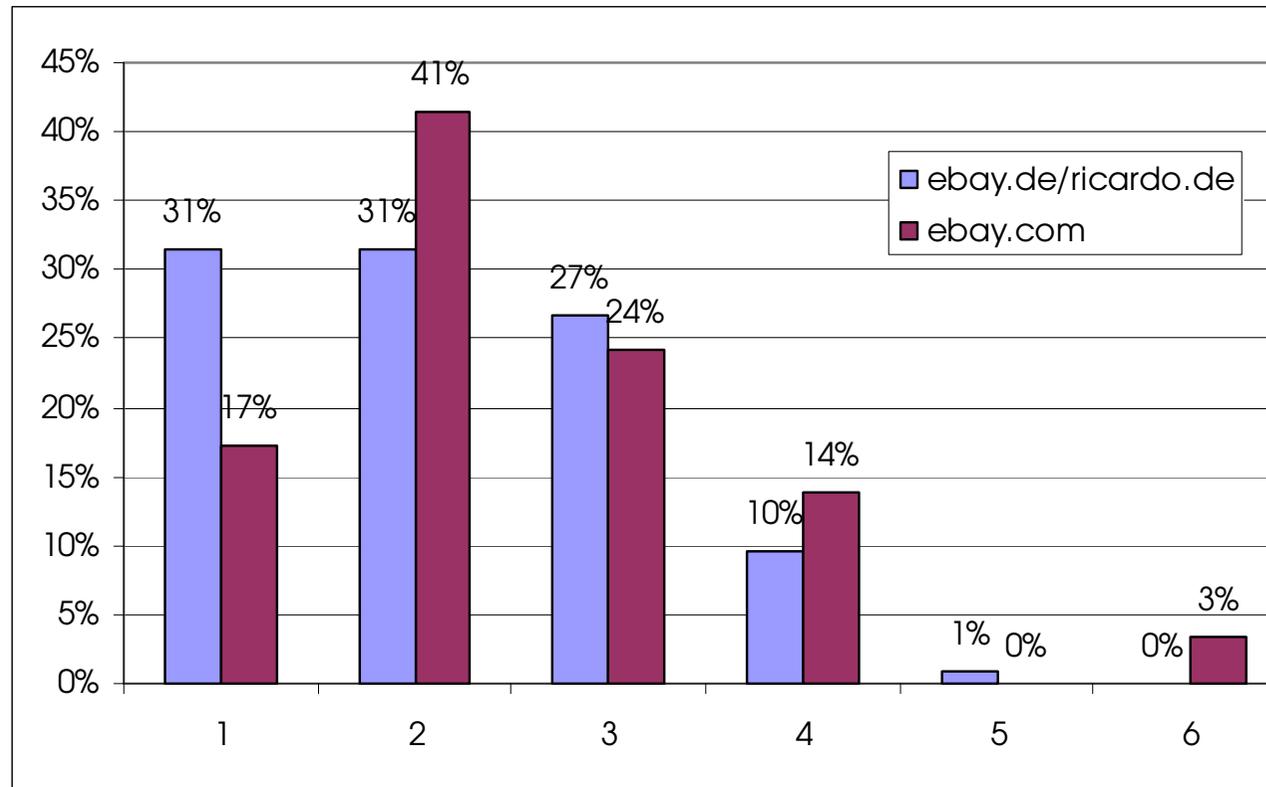
- Durchschnittlich werden bei ebay.de und ricardo.de zwei verschiedene Zahlungsmethoden akzeptiert. Bei ebay.com werden durchschnittlich knapp drei verschiedene Zahlungsmöglichkeiten angeboten.
- Bei den deutschen Auktionshäusern wird am häufigsten ein Zahlungsmittel akzeptiert, danach nimmt die Varietät der angebotenen Zahlungsmittel stark ab.
- Bei ebay.com ist die Varietät der Zahlungsmethoden größer. Relativ häufig werden auch 4 oder mehr Zahlungsmethoden akzeptiert.

Anzahl der akzeptierten Zahlungsmöglichkeiten (nach Beträgen unter DM 100/\$ 50)



→ Bei den deutschen Auktionshäusern nimmt bei niedrigpreisigen Waren die Varietät der Zahlungsverfahren ab.

Anzahl der akzeptierten Zahlungsmöglichkeiten (nach Beträgen über DM 100/\$ 50)



→ Tendenziell werden für Waren mit größeren Beträgen mehrere verschiedene Zahlungsverfahren angeboten. So liegt die durchschnittliche Anzahl der akzeptierten Zahlungsmethoden bei Beträgen unter DM 100 bei 1,94, bei Beträgen über DM 100 bei 2,17 (bei ebay.com nimmt die Varietät bei höheren Beträgen jedoch scheinbar ab: 2,48 gegenüber 2,93 für niedrigpreisige Waren).